

Pressemeldung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Soirée française mit Marc Minkowski und Jérôme Pernoo beim DSO

Offenbachs Violoncellokonzert sowie Werke von Ibert und Bizet am 9. November

Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin widmet sich am 9. November mit Musikern aus Frankreich ganz der Musik der Grande Nation. Unter der Leitung von Marc Minkowski stehen die ›L'Arlésienne‹-Suiten Nr. 1 und 2 von Georges Bizet ebenso wie Jacques Iberts Suite symphonique ›Paris‹ auf dem Programm. Darüber hinaus widmet sich der Dirigent gemeinsam mit Jérôme Pernoo dem brillanten ›Concerto militaire‹ von Jacques Offenbach. Der aus Nantes stammende Ausnahmecellist gibt damit sein Berlin-Debüt.

Unbekanntere Werke im reichen Repertoire der großen Kulturnation Frankreich zu entdecken, ist einer der Schwerpunkte des DSO in der aktuellen Saison. So machen Marc Minkowski und Jérôme Pernoo das Publikum mit der etwas im Schatten stehenden Seite Jacques Offenbachs als Instrumentalkomponist bekannt. In dem für seinen eigenen musikalischen Vortrag verfassten ›Concerto militaire‹ schöpft der für seine Operetten weltberühmt gewordene Wahlfranzose die klanglichen Möglichkeiten des Violoncello bei technisch höchsten Anforderungen voll aus.

Marc Minkowski ist Gründer und Künstlerischer Leiter des Barock-Ensembles Les Musiciens du Louvre, das 2013 sein 30-jähriges Bestehen feiert. Von 2008 bis 2012 war er Musikdirektor der Sinfonia Varsovia, seit 2013 ist er Künstlerischer Leiter der Mozartwoche Salzburg. Eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet ihn mit renommierten Opernhäusern wie der Pariser Nationaloper und dem Théâtre du Châtelet, darüber hinaus mit namhaften Orchestern wie der Staatskapelle Dresden, den Berliner Philharmonikern und dem Los Angeles Philharmonic Orchestra. Beim DSO war Minkowski 2007 zuletzt zu Gast.

Der Cellist Jérôme Pernoo gewann zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben, so beim Tschairowski- und beim Rostropowitsch-Wettbewerb. Er ist Künstlerischer Leiter des Festival Les Vacances de Monsieur Haydn in La Roche Posay und Mitbegründer des Festival de Pâques in Deauville. Als Solist konzertierte er u. a. mit den großen Pariser Symphonieorchestern, dem Chamber Orchestra of Europe und dem Orchester der Bayerischen Staatsoper München. Mit Marc Minkowski und seinen Musiciens du Louvre veröffentlichte er 2007 Offenbachs Cellokonzert bei Deutsche Grammophon ›ARCHIV Produktion‹.

Sa 9. November 2013 | 20 Uhr | Philharmonie

18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

MARC MINKOWSKI | Jérôme Pernoo Violoncello

Jacques Ibert Suite symphonique ›Paris‹

Jacques Offenbach Violoncellokonzert G-Dur ›Concerto militaire‹

Georges Bizet ›L'Arlésienne‹ Suiten Nr. 1 und 2

Konzertkarten von 20 € bis 59 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 29. Oktober 2013



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33110